



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Healing Balance für Privatpersonen

Geltungsbereich

(1.1) Diese AGB gelten ausschließlich für Verbraucher:innen im Sinne des § 13 BGB. Angebote für Unternehmen erfolgen nur nach individueller Absprache.
(jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können) nachfolgend „Privatperson“ genannt mit
Healing Balance
Sandra Lümmen
Birkenweg 5
79283 Waldkirch
info@healing-balance.de
nachfolgend „ich“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können per E-Mail, Telefon, Kontaktformular oder über die Webseite zustande kommen.
(1.2) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen der Privatperson erkenne ich nur an, wenn ich ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimme.
(1.3) Diese AGB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit der Privatperson, soweit es sich um Rechtsgeschäfte verwandter Art handelt.
(1.4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit der Privatperson (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. meine schriftliche Bestätigung maßgebend.

2- Angebot

(2.1) Meine Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch dann, wenn ich der Privatperson Unterlagen (auch in elektronischer Form), überlassen haben.
(2.2) Sofern eine Beauftragung als Angebot gemäß §145 BGB anzusehen ist, kann ich dieser innerhalb von zwei Wochen zustimmen.

3- Vertragsabschluss

(3.1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein:

- Online-Coachings
- Online-Seminare
- Online-Trainings
- Einzelcoachings
- Yogaunterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht)

(3.2) Online-Coachings: Bei einem Online-Coaching bildet das 30-minütige Erstgespräch, in dem der Ablauf und die Inhalte grob besprochen werden, die Grundlage für die Beratungsleistung. Die Kontaktaufnahme erfolgt durch die Privatperson per Telefon, E-Mail oder Kontaktformular. Anschließend erfolgt die Übersendung des Coaching-Vertrags. Mit Unterschrift beider Parteien erfolgt der Vertragsabschluss. Der Vertrag kann auch durch digitale Bestätigung (z. B. per E-Mail oder Bestätigungslink) rechtswirksam abgeschlossen werden.
(3.3) Online-Seminare: Alle Online-Seminar-Angebote sind über die entsprechenden Produktseiten auf meiner Webseite einsehbar. Die Produktseiten beinhalten alle Informationen und Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Mit Klick auf „Registrieren“ und dem Ausfüllen des nachfolgenden Kontaktformulars erhält die Privatperson per E-Mail eine Bestätigung sowie die Rechnung. Mit Eingang der Bezahlung übermittle ich der Privatperson alle Zugangsinformationen für das entsprechend gebuchte Online-Seminar. Bei Online-Seminaren kann es zur Aufzeichnung kommen. Die Teilnehmenden werden hierüber vorab informiert und um Einwilligung gebeten.
(3.4) Online-Trainings: Alle Online-Training-Angebote sind über die entsprechenden Produktseiten auf meiner Webseite einsehbar. Die Produktseiten beinhalten alle Informationen und Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Mit Klick auf „Jetzt kaufen“ und dem Ausfüllen des nachfolgenden Kontaktformulars erhält die Privatperson per E-Mail eine Bestätigung sowie die Rechnung. Mit Eingang der Bezahlung übermittle ich der Privatperson alle Dokumente für das entsprechend gekaupte Online-Training.
(3.5) (3.5) Einzelcoachings außerhalb der Online-Angebote erfolgen individuell nach vorheriger Kontaktaufnahme per E-Mail, Telefon oder Kontaktformular. In einem ersten Gespräch werden Ablauf, Inhalte, Ort (z. B. telefonisch, online oder vor Ort) sowie das Honorar abgestimmt. Der Vertrag kommt durch die schriftliche oder elektronische Terminbestätigung durch mich zustande. Mit dieser Bestätigung gelten die abgesprochenen Leistungen und Preise als verbindlich vereinbart.
(3.6) Yogaunterrichtseinheiten (Einzel- oder Gruppenstunden) können über die Webseite, per E-Mail oder telefonisch gebucht werden. Der Vertrag kommt mit meiner Bestätigung der Buchung und (sofern zutreffend) mit der Überweisung des Teilnahmebezugs zustande. Details wie Ort, Zeit und maximale Teilnehmerzahl werden im Vorfeld transparent kommuniziert. Eine Teilnahme setzt die rechtzeitige Zahlung voraus. Bei Verhinderung gelten die Stornierungsregelungen gemäß § 7.

4- Preise

(4.1) Sofern im Einzelfall schriftlich nichts Gegenteiliges vereinbart wird, gelten meine jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, in welchen die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist.
(4.2) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

5- Rechnungsstellung & Zahlungsbedingungen

(5.1) Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich per Rechnung, die per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments versandt wird.
(5.2) Die Zahlung des Rechnungsbetrages hat ausschließlich auf das umseitig genannte Konto zu erfolgen.
(5.3) Online-Coachings: Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist das Honorar für ein Online-Coaching innerhalb von sieben Tagen ab Rechnungsstellung fällig und zu bezahlen. Ich bin jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbziehung, jederzeit berechtigt, Online-Coachings ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erkläre ich spätestens mit dem Vertragsangebot.
(5.4) Online-Seminare: Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der Kaufpreis für ein Online-Seminar im Voraus zu bezahlen. Die Teilnahme am Seminar wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald die Zahlung auf meinem Konto eingegangen ist, erfolgt die Zusendung des Teilnahme-Links und Freischaltung zum Online-Seminar.
(5.5) Online-Trainings: Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der Kaufpreis für ein Online-Training im Voraus zu bezahlen. Der Zugang zu den Unterlagen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald die Zahlung auf meinem Konto eingegangen ist, erfolgt die Zusendung des Online-Trainings.
(5.6) Die Privatperson kommt in Verzug, wenn die vorstehende Zahlungsfrist abläuft. Während des Verzugs ist das Honorar bei Online-Coachings bzw. der Kaufpreis bei Online-Trainings und Seminaren zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz nach § 288 Absatz 2 BGB in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens behalte ich mir vor. Für den Fall, dass ich einen höheren Verzugsschaden geltend mache, hat die Privatperson die Möglichkeit, mir nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugsschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.
(5.7) Sofern nach Vertragsschluss abzusehen ist, dass mein Anspruch auf Zahlung des Honorars bei Online-Coachings bzw. des Kaufpreises bei Online-Seminaren und Online-Trainings aufgrund von mangelnder Leistungsfähigkeit von Seiten der Privatperson gefährdet ist (z. B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), bin ich nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und, gegebenenfalls nach Fristsetzung, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Die gesetzlichen Vorschriften über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben insoweit unberührt.
6- Vertragslaufzeit & Kündigung
(6.1) Online-Coachings: Die jeweilige Laufzeit des Vertrages richtet sich nach dem individuell gebuchten Coaching. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung beider Parteien. Die Privatperson hat die gesamten Honorarbezüge beglichen und ich habe die entsprechende Anzahl der Coaching-Sitzungen erbracht.
(6.2) Online-Seminare: Der Vertrag für ein Online-Coaching endet automatisch durch Erfüllung beider Parteien. Die Privatperson hat den gesamten Kaufpreis beglichen und ich habe das entsprechende Online-Seminar durchgeführt.
(6.3) Online-Training: Der Vertrag für ein Online-Training endet automatisch durch Erfüllung beider Parteien. Die Privatperson hat den gesamten Kaufpreis beglichen und ich habe der Privatperson das entsprechende Online-Training zur Verfügung gestellt.
(6.4) Ausnahme der genannten Punkte bildet das außerordentliche Kündigungsrecht beider Parteien. Ich bin zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn die Privatperson mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug gerät, vorsätzlich gegen Bestimmungen der AGB verstößt, fahrlässig verbotene Handlungen begeht oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.
7- Stornierung & Absagen
(7.1) Online-Coachings: Sollte ich kurzfristig erkranke, bin ich berechtigt ein bereits gebuchtes Online-Coaching bis zum Tag des Coachings abzusagen. Es wird versucht, einen Ersatztermin zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, entstehen der Privatperson keine Honorargebühren. Kann ein gebuchtes Online-Coaching seitens der Privatperson nicht wahrgenommen werden, muss dieses mindestens 24 Stunden vor Beginn abgesagt werden. Andernfalls fällt das volle Honorar an.
(7.2) Online-Seminare: Ich behalte mir das Recht vor, die Durchführung eines schriftlich bestätigten Seminar-Termins bis zu drei Tagen vor dem geplanten Beginn des Seminars abzusagen, sollte die Mindestteilnehmendenanzahl nicht erreicht werden. Sollte ich kurzfristig erkranke, bin ich berechtigt ein bereits bestätigtes Online-Seminar auch bis zum Seminartag abzusagen. Es wird versucht, einen Ersatztermin zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, werden die bereits bezahlten Kosten an die Privatperson zurückbezahlt. Kann ein gebuchtes Online-Seminar seitens der Privatperson nicht wahrgenommen werden, besteht



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Healing Balance für Privatpersonen

die Möglichkeit, die digitale Aufzeichnung nachträglich anzuschauen. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlungen.

(7.3) Online-Trainings: Sollte die Privatperson ein Online-Training versehentlich erworben haben, gilt ein Stornierungsrecht lediglich so lange, wie die Dokumente für das Online-Training der Privatperson noch nicht zugegangen sind. Sobald der Privatperson das Online-Training zur Verfügung steht, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlungen.

8- Leistungsanpassungen

Ändern sich in der Zusammenarbeit die Anforderungen maßgeblich, kläre ich gemeinsam mit der Privatperson, wie der Leistungsumfang und das Honorar bzw. die Kosten anzupassen sind. Diese Klärung erfolgt, bevor ich anfallende Mehrleistungen erbringe und wird schriftlich festgehalten.

9- Vertraulichkeit

Ich verpflichte mich, sämtliche von der Privatperson enthaltene Informationen streng vertraulich zu behandeln und sie ausschließlich für die Durchführung des Auftrages zu verwenden

10- Haftung

(10.1) Auf Schadensersatz hafte ich – aus welchen Rechtsgründen auch immer – nur:

- bei Vorsatz,
 - bei grober Fahrlässigkeit,
 - bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
 - bei Mängeln, die ich arglistig verschwiegen habe,
- oder

• bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht.

(10.2) Verletze ich eine vertragswesentliche Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung eine Vertragspartei regelmäßig vertraut und vertrauen darf sowie eine Pflicht, bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist, mit einfacher Fahrlässigkeit, so ist die Ersatzpflicht von mir auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und sonstige Vermögensschäden.

(10.3) Für sämtliche Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag und seiner Durchführung entstehen und durch mich verursacht worden sind, sowie für sämtliche Freistellungsverpflichtungen, ist die Haftung von mir, ungeachtet des Rechtsgrundes aber mit Ausnahme der in Ziffer 1 dieses Abschnitts genannten Fälle, der Summe nach auf einen Betrag in Höhe des Auftragswertes beschränkt (Gesamthaftungshöchstbetrag).

(10.4) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Ich hafe insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(10.5) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen:innen.

11- Zurückbehaltungsrechte

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist die Privatperson nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

12- Überlassene Unterlagen & Nutzungsrecht

(12.1) Die in Online-Coachings, Online-Seminaren und Online-Trainings eingesetzten Inhalte, Materialien, Unterlagen und konzeptionelle Grundlagen sind ausschließlich für Coaching- bzw. Trainingszwecke bestimmt. Die Zusammenstellung von Abbildungen und Texten erfolgt sorgfältig, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für die

Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Unterlagen übernehme ich eine Verantwortung. Konzeptionelle Grundlagen sind unter anderem Angebote, Projektskizzen, Supportunterlagen (wie etwa Textbausteine, Best Practice-Beispiele, Leitfäden).

(12.2) An allen der Privatperson überlassenen Unterlagen behalte ich mir

Eigentums- und Urheberrechte vor. Die aufgeführten Marken und Logos unterliegen dem Schutz nach dem Markengesetz. Überlassene Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, ich erteile dazu der Privatperson meine ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Hierzu zählen insbesondere der Nachdruck und die Vervielfältigung, die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege sowie die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung von Verträgen.

13- Widerrufsrecht

(13.1) Privatpersonen haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen bereits abgeschlossenen Coaching-Vertrag oder ein bereits gebuchtes Online-Seminar zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem mir der von der Privatperson unterschriebene Vertrag zugegangen ist. Davon ausgeschlossen sind Online-Seminare, die von der Privatperson innerhalb dieser 14 Tage bereits besucht wurden.

(13.2) Vom Widerrufsrecht ausgenommen sind Online-Trainings. Hierbei handelt es sich um digitale Dokumente, deren gesamten Inhalte der Privatperson mit Vertragsabschluss und Zusendung des Online-Trainings zur Verfügung stehen. Bei Kauf des Online-Trainings verzichtet die Privatperson ausdrücklich auf das ihr/ihm zustehende

Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit sie/er vollständig auf das digitale Online-Training zugreifen kann.

(13.3) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss mich die Privatperson mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. mit einer E-Mail) über ihren / seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Für den Widerruf kann das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden.

(13.4) Macht die Privatperson von der Möglichkeit des Widerrufs Gebrauch, so werde ich nach dessen Prüfung den Widerruf per E-Mail bestätigen.

(13.5) Folgen des Widerrufs: Widerruft die Privatperson den Vertrag innerhalb der vierzehntägigen Widerrufsfrist, gilt dies gleichzeitig als Vertragsbeendigung. Honorare für bereits erbrachte Coaching-Sitzungen unterliegen dem Wertersatzanspruch und sind von der Privatperson zu begleichen. Bereits bezahlte Kosten für, von der Privatperson noch nicht besuchte, Online-Seminare werden von mir per Banküberweisung zurückgestattet.

14- Datenschutz

Für die Anmeldung und Durchführung von Online-Coachings, Online-Seminaren und Online-Trainings sind im Regelfall die Angabe von Name

und Vorname der Teilnehmenden sowie deren E-Mail-Adresse erforderlich. Die Privatperson hat dazu die jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Übermittlung der personenbezogenen Daten und die Information (innerhalb Europas gem. Artikel 12 ff. DS-GVO) der von ihm/ihr gemeldeten Teilnehmenden sicherzustellen.

15- Sonstiges

(15.1) Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien

unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(15.2) Für Streitigkeiten mit Verbraucher:innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

(15.3) Alle Vereinbarungen, die zwischen den Parteien zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

(15.4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

§ 16 Besonderheiten bei den Yogaunterrichtseinheiten

(16.1) Die Teilnahme am Yogaunterricht erfolgt auf eigene Verantwortung. Es liegt in der Verantwortung der teilnehmenden Person, im Vorfeld selbst einzuschätzen, ob die Teilnahme für sie gesundheitlich geeignet ist, ggf. nach Rücksprache mit einem Arzt oder einer Ärztin.

(16.2) Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass mein Yogaangebot keine medizinische Beratung, Therapie oder Heilbehandlung darstellt und diese nicht ersetzt.

(16.3) Für Schäden, die auf unsachgemäße Ausführung von Übungen oder gesundheitliche Risiken der teilnehmenden Person zurückzuführen sind, übernehme ich keine Haftung – es sei denn, es liegt ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten meinerseits vor.



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Healing Balance für Privatpersonen

Muster-Widerrufsformular

Möchtest Du den Vertrag widerrufen, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an mich zurück:

Healing Balance

Sandra Lümmen

Birkenweg 5

79283 Waldkirch

info@healing-balance.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über das Online-Coaching(*) / das Online-Seminar(*) / das Einzelcoaching(*) / den Yogaunterricht

Gebucht am:

Mein Name:

Meine Anschrift:

Kontodaten für die Rückerstattung:

Datum Unterschrift(en) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen

Stand: 07 | 2025